



Willkommen bei uns in der Jugendwohngruppe „Impuls“

Unsere Wohngruppe ist beheimatet im Haupthaus des Kinderhaus Berlin – Mark Brandenburg e.V., mit großem Garten und liegt mitten in Berlin-Hohenschönhausen. Jeder Jugendliche wohnt in einem eigenen Zimmer, welches gemeinsam mit uns liebevoll gestaltet und eingerichtet wurde.

Wir nutzen gern die hauseigene Turnhalle, die Sauna und den Fitnessraum.

Alle Schulformen, Ausbildungsplätze, Vereine und stadtnahen Angebote sind schnell zu erreichen. Jugendliche und junge Erwachsene, die Schulen oder Ausbildungsstätten in der weiteren Umgebung besuchen, können mit der Straßenbahn, Bussen oder der S-Bahn zum Lernort gelangen.

Im Umkreis besteht ein großes, offenes, wie auch in verschiedenen Verbänden organisiertes Angebot im kulturellen und sportlichen Bereich.

Einen besonderen Fokus legen wir auf die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Gruppe, da die Kinder und Jugendlichen unserer Wohngruppe meist über einen längeren Zeitraum zusammenleben. Teil unserer pädagogischen Arbeit ist es, bei den Kindern und Jugendlichen die Identifikation mit der Wohngruppe zu fördern. In vielen Situationen zeigt sich, dass gerade auch der Zusammenhalt untereinander einen nicht unerheblichen Anteil an der positiven Entwicklung jedes Einzelnen trägt.

In den Sommerferien fahren wir alle für 11 Tage gemeinsam in den Urlaub. Highlight der jährlichen Sommerreise sind themenbezogene Spiele, die z.B. Wissen, Kreativität und schauspielerisches Talent herausfordern (so gab es schon rauchende Köpfe beim „Rätsel um die Welt“, beim Formen atemberaubender Tiere aus Sand und beim Nachspielen von Filmszenen).

Innerhalb unserer Wohngruppe werden durch das gemeinsame Leben und Handeln familienähnliche Strukturen aufgebaut. Wir lassen uns auf die jeweiligen Situationen der Jugendlichen ein, um sie zu verstehen, wahrzunehmen und um ihre Bedürfnisse zu erkennen. Dadurch fördern wir den Aspekt der Beziehungsfähigkeit und der Beheimatung. Wir sind offen gegenüber unterschiedlichen Zielen und Wünschen der Jugendlichen und deren Familien. Wir beachten die Bedürfnisse der Jugendlichen und suchen gemeinsam nach Wegen, sie in der für sie vorstellbaren Form zu unterstützen.

In unserer Wohngruppe legen wir viel Wert auf gute Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden. Das Ernährungsverhalten ist ein zentraler Bestandteil eines gesunden Lebensstils, den wir in der Wohngruppe unseren Jugendlichen vorleben. Bei uns lebende Jugendliche lernen, sich regelmäßig zu ernähren und dass eine gesunde Ernährung Spaß macht und schmackhaft sein kann. Wir kochen gern kulturübergreifend, auch vegetarisch.

Wir sind immer Ansprechpartner für die Jugendlichen. Wir bieten ihnen verlässliche Beziehungen an. Wir sind kompetent und unterstützen die Jugendlichen und ihre Eltern und Familien gemäß denen im Hilfeplan vereinbarten Zielsetzungen. Wir leben tolerant und begegnen uns und unseren Jugendlichen auf Augenhöhe und wertschätzend. Wir leben Inklusion, sind frei von Vorurteilen und sind erfahren im Zusammenleben mit Jugendlichen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen und mit Migrationshintergrund. Wir geben Unterstützung beim Coming-out und haben mehrjährige praktische Erfahrungen.

Ältere Jugendliche aus unserer Gruppe, die nicht in ihre Familie zurückkehren wollen oder können, werden von uns in die Selbständigkeit begleitet. Im Zuge der Verselbständigung gehen wir diese mit unseren Jugendlichen systematisch, je nach Fähigkeiten an. Dies beinhaltet:

- die Erprobung der selbständigen Verpflegung,
- das Erarbeiten eines Finanzmanagements (z.B. Umgang mit Fixkosten, Taschen- und Bekleidungsgebern)
- Erlernen/Ausbau einer geregelten Tagesstruktur
- Hinführung zur Selbständigkeit in Schule + Beruf
- Unterstützung bei Behördengängen (z.B. „was muss ich wo erledigen“, „wie eröffne ich ein Konto, „an wen wende ich mich bei unterschiedlichen Fragestellungen“, „was für einen Versicherungsschutz brauche ich“ uvm.)

Im Anschluss an die Hilfe durch die Jugendwohngruppe hat jeder die Möglichkeit in eine trägerinterne oder -fremde Wohnung zu ziehen. Hier kann der Jugendliche Erlerntes ausprobieren und umsetzen. Der Umfang der Betreuung richtet sich nach dem im Hilfeplan abgesprochenen Bedarf.

Wir haben unsere Jugendlichen, MitarbeiterInnen der Jugendämter und KollegInnen gefragt, was unsere Wohngruppe zu etwas Besonderem macht?

Folgendes kam dabei raus:

Chantal (17 J.)

„Hier ist ein Ort, wo ich mich Zuhause fühle... das ist eine tolle Gruppe und ein sehr nettes Miteinander.“

Frau L. (Vormund)

„Der Name „Impuls“ ist Programm, es gibt immer wieder neue *Impulse* für die Jugendlichen... sehr aktive Gruppe... zuverlässig, authentisch, flexibel und realitätsnah... sehr gute zuverlässige Zusammenarbeit..., offene individuelle, aber gleichzeitig gruppenorientierte Arbeit.“

Herr W. (KH)

„...großes Interesse an Gemeinschaft... für Jugendliche gibt es sehr gute Perspektivoptionen... laute und fröhliche Atmosphäre, aber auch ruhig familiär...“

Fabian (16 J.)

„Die räumliche Gestaltung ist cool und schön, wir lachen viel zusammen und haben Spaß... unsere Erzieher machen auch mal Blödsinn und nehmen sich selbst nicht so ernst.“

Frau E.-L. (KH)

„...das Team besteht schon sehr lange und ist gut im Kinderhaus vernetzt... es wirkt nach außen in sich geschlossen und leistungsfähig... Sport spielt eine große Rolle... der Wohnbereich ist behindertengerecht.“

Vanessa (19 J.)

„Ich habe mehr Freiheiten, aber auch mehr Verantwortung... seit ich hier bin, bin ich sehr selbstständig geworden und habe trotz meiner Behinderung Fahrrad fahren und Schlittschuhlaufen gelernt... darauf bin ich sehr stolz.“

Frau L. (JA)

„...es gibt sehr klare Strukturen... die Gruppe hat einen hohen Wohlfühlfaktor, ein stabiles Erzieherteam, eine sehr homogene Gemeinschaft.“